



# Inhalte

#### **Modul 1**

Eifeltourismus

### (1) Geografische Grundlagen

- Klimazonen
- Vegetationen
- Zeitzonen
- Europa
- Schengen/Nonschengen
- Deutschland inklusive Bundesländer
- Touristische Attraktivitätsfaktoren der Bundesländer
- Grundlagen Pauschalreise
- Projekt: Entwicklung einer Pauschalreise in Deutschland

# (2) Touristische Attraktivitätsfaktoren in der Eifel

- Nationalpark
- Eifelsteig u.a. Wanderwege
- Burgen und hist. Altstädte
- Museen und Freizeitsparks
- Events

#### (3) Touristische Infrastruktur Verkehr

- Beherbergung
- Gastronomie

#### Modul 2

Tourismus-Marketing

#### (1) Tourismus-Marketing

- Zielgruppenanalyse
- Kommunikationsmaßnahmen
- Social Media Marketing

### (2) Homepage-Erstellung

- Grundlagen der Homepage-Programmierung
- Erstellung einer Homepage durch
- Templates in Joomla!

### (3) Eventmanagement

- Organisatorische
   Rahmenbedingungen
- Projekt: Planung, Durch führung und Evaluation einer Veranstaltung

# Voraussetzung

Auszubildende in einer Berufsschulklasse des dualen Systems der Berufskollegs Eifel:

Wirtschaft, Verwaltung und Tourismus sowie Ernährungs- und Versorgungsmanagement

### Zertifizierung erfolgt nach

- Regelmäßiger Teilnahme
- Belegung von Modul 1 und 2
- Projekt mit Abschlusspräsentation

Die Ansprechpartner Frau Monika Schmitz und Frau Monika Simons stehen Auszubildenen und Betrieben gerne zur individuellen Beratung zur Verfügung.

### **Kontakt**

# Wirtschaftsfachschule für Tourismus am Berufskolleg Eifel

Loshardt 2 · 53925 Kall Telefon: 02441 7797-0 Fax: 02441 7797-79

schmitzm@bkeifel.de · simons@bkeifel.de www.bkeifel.de



Zusatzqualifikation
Tourismus und Veranstaltungen





## Kurzbeschreibung

Aufgrund der starken Zunahme des Eifeltourismus, auch durch den Nationalpark Eifel, wird die Nachfrage nach gut ausgebildeten Fachkräften für unsere Region immer größer. Um künftige Mitarbeiter in diese Richtung zu qualifizieren bietet das Berufskolleg Eifel seit Beginn des Ausbildungsjahres 2015/2016 für Auszubildende der Bereiche Wirtschaft und Verwaltung sowie Ernährungs- und Versorgungsmanagement die Zusatzqualifi-

kation "Tourismus und Veranstaltungen"

an

Fokus

- 160 Unterrichtsstunden verteilt auf zwei Schuljahre (= 2 Unterrichtsstunden pro Woche zusätzlich zu den regulären Unterrichtszeiten)
- Modul 1 Mittwoch 9. + 10. Stunde
- Modul 2 Dienstag 9. + 10. Stunde
- Ausbildungsstart zum Schuljahresbeginn
- Zertifikat: "Zusatzqualifikation Tourismus und Veranstaltungen"

# Vorteile

#### ...für die Auszubildenen

- Erweiterte Fachkompetenzen zu den touristischen Attraktivitätsfaktoren und der touristischen Infrastruktur in der Eifel sowie zum Tourismus-Marketing, zur Homepage-Erstellung und zum Eventmanagement
- qute Übernahmechancen im Unternehmen
- bessere Karrieremöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt
- Effiziente Zeitnutzung: Spezialisierung und Erwerb zusätzlicher Qualifikationen schon in der Ausbildung
- Engagement, Leistungsbereitschaft und Zielstrebigkeit werden dokumentiert

Auszubildende der Zusatzqualifikation haben die Möglichkeit zur Teilnahme an Exkursionen mit Schülerinnen und Schülern der Wirtschaftsfachschule für Tourismus sowie die Möglichkeit der Teilnahme an deren Projektpräsentationen. Auf dem Berufsschulabschlusszeugnis wird die Bemerkung aufgenommen: "Die/Der Schülerin/Schüler hat an der Zusatzqualifikation "Tourismus und Veranstaltungen" teilgenommen."

### **Anrechnung**

Schülerinnen und Schülern mit dem Abschluss der Zusatzqualifikation werden bei Anmeldung an der "Wirtschaftsfachschule für Tourismus" am Berufskolleg Eifel im Anschluss an die duale Berufsausbildung 40 Stunden Tourismusgeografie angerechnet.

### ...für die Ausbildungsbetriebe

Auszubildende mit der Zusatzqualifikation "Tourismus und Veranstaltungen" erwerben neben den vermittelten betrieblichen und schulischen Arbeitsinhalten besondere Kenntnisse über die regionale Tourismuswirtschaft und kennen den Tourismusmarkt in der Eifel. Sie sind in der Lage maßgeschneiderte Events professionell zu planen und durchzuführen. Weitere Vorteile für die Unternehmen liegen in den durch die Zusatzqualifikation erworbenen Kenntnissen im Projektmanagement und in der Erstellung und Pflege einer repräsentativen Homepage.

